

# A-SIT

---

## Digitale Ausweise *Entwicklungen in der EU*



# Übersicht

- › eIDAS Revision – Neuerungen zu digit. Ausweisen?
- › EUDI Wallet und Toolbox Prozess
- › Zeitplan und aktueller Stand
- › Herausforderungen

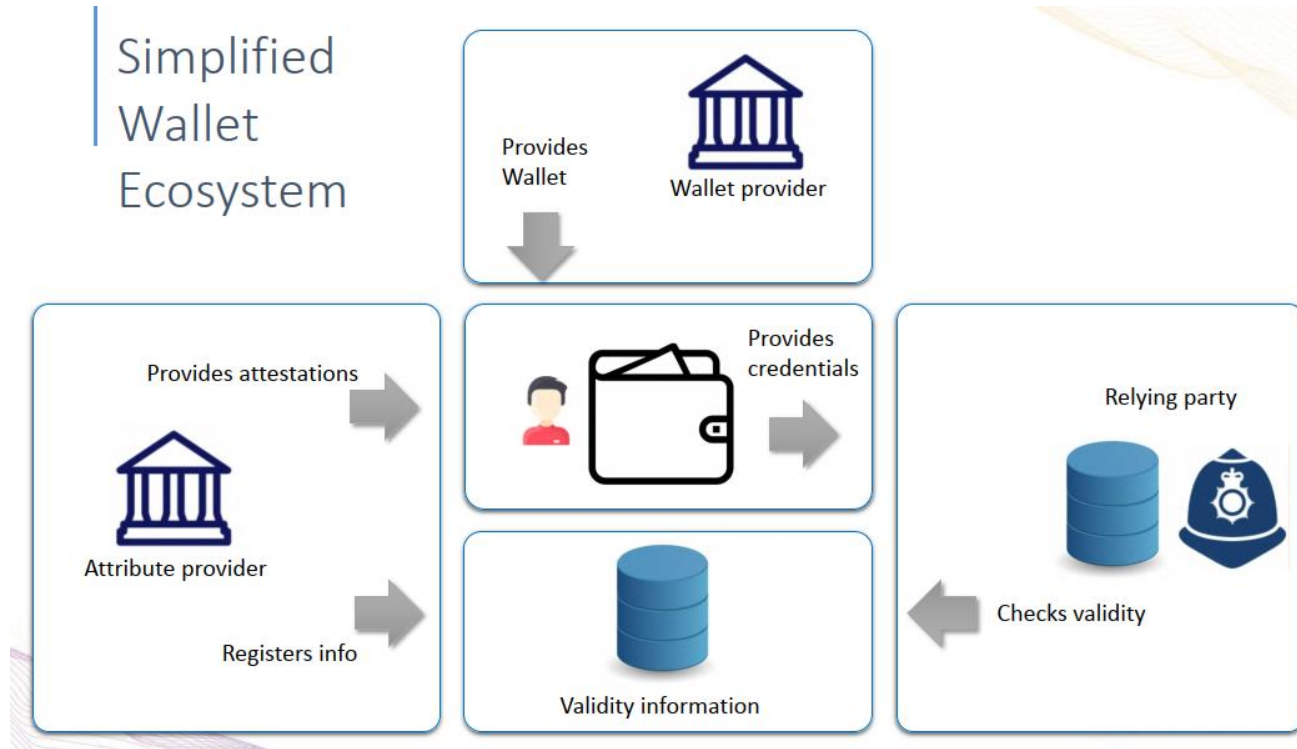
# eIDAS Novelle – Neuerungen?

- › Zu digitalen Ausweisen in gebotener Kürze (*vgl. Vortrag P. Kustor*)
  - › Notifizierung eines „eID Mittels“ soll verpflichtend werden
  - › Zusätzlich sollen MS „EU Digital Identity Wallet“ ausgeben müssen
    - Wallet soll ebenfalls eID Mittel sein und LoA hoch erfüllen
    - Wallet soll Online- und Offline-Anwendungsfälle abdecken
    - Konzeptionelle Unterschiede zwischen bisheriger eID und Wallet
  - › Aktivitäten schon parallel zu legislativem Prozess:
    - Entwicklung Architektur-Referenzrahmen im „Toolbox Prozess“
    - Ausschreibung einer Referenzumsetzung der Europäischen Kommission
    - Large Scale Pilots im Digital Europe Programme

# EUDI Wallet - Grundfunktionen

- › Aktivierung, auch über bestehende eID
- › Identifikation / Authentifizierung
- › Attribute
  - › Laden – in urspr. EK Vorschlag nur als sog. QEAA
  - › Bereitstellen an Anwendung
- › Qualifizierte elektronische Signatur

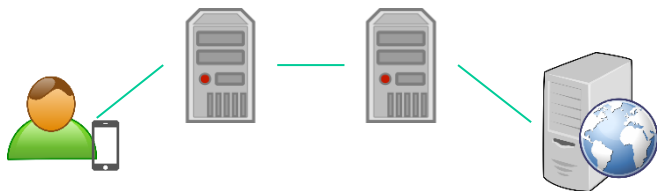
# Wallet Übersicht



# Technische Neuerung

## › eIDAS bisher

- › MS Knoten (eIDAS Nodes) entkoppeln nationale Situation
  - sowohl Anwendungs-seitig als auch eID-seitig
  - Attribute nur bei Authentifizierung als Teil des AuthN-Requests aus Quell-MS-Infrastruktur



## › EUDI Wallet

- › Direkt Wallet ↔ Relying Party
  - bedarf stärkerer Harmonisierung
- › Attribute entweder
  - Person Identification Data
  - als QEAA
  - In Diskussion: auth. Quelle direkt im Wallet selbst oder Online



# Toolbox Prozess – Architektur-Referenzrahmen

- › Anwendungsfälle
    - › Online-Identifizierung
    - › Qualifizierte Signatur
    - › digitaler Führerschein
    - › eHealth – eRezept
    - › digitale Reisedokumente
    - › Zahlungen
    - › Diplome
  - › Arbeitsgruppen zu
    - › Identitätsattributen
    - › Funktionalität und Sicherheit
    - › Anwendungs-Registrierung und Identitäts-Matching
    - › Governance
- geben Anforderungen vor
- erstellen Spezifikation „ARF“

# Zeitplan und aktueller Stand

- › 09/2021-02/2022 erste Version als „Outline“ veröffentlicht
- › EUDI-Toolbox soll im Oktober 2022 verabschiedet werden
  - › Ist „sportlich“, wird voraussichtlich noch „lose Enden“ haben, aber für Rahmenvertrag Referenzumsetzung und Large Scale Pilots notwendig
- › Grundsätzliche Modelle „dezentral“ und „mit Backend-Diensten“ scheinen nicht mehr strittig
- › Aktuell Benchmarking möglicher Protokolle zur Anwendung
  - › Deren Auswahl steht kurz bevor



# Herausforderungen in Toolbox-Prozess

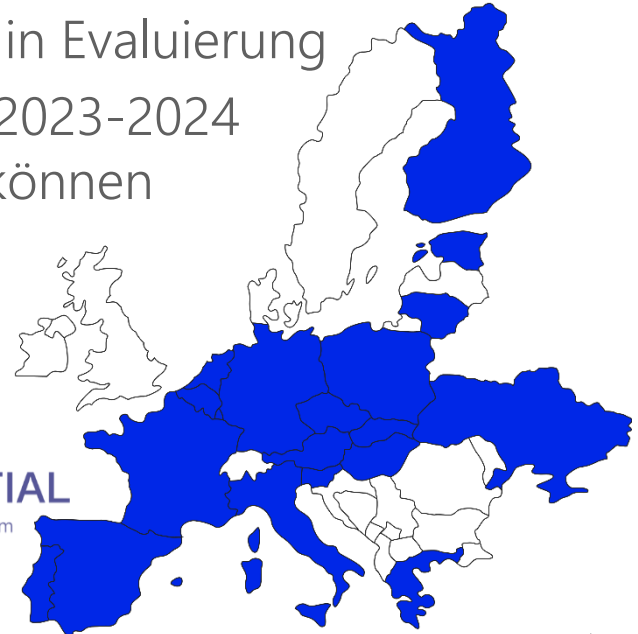
- › Rechtliche Basis ist noch in Verhandlung und noch nicht stabil
- › Bestand in MS unterschiedlich, Investitionsschutz zu bedenken
  - › Notifizierte mobile eID u.a. AT, BE, EE, LV, NL, PT (LI, BG, PL prä-not.)
  - › Unterschiedliche Konzepte der MS, etwa zu öffentlichen Registern
  - › Synergien zu Single-Digital Gateway / Once-Only wohl wesentlich
- › Technische Ideen vs. Verfügbarkeit am Markt und Reife
  - › z.B. benötigt „dezentrales“ Modell LoA-hoch-Sicherheit des Handys
  - › Technologie-Kontroversen bisheriger Peer-Reviews ggf. auch hier
- › Noch keine passenden Zertifizierungsschemen

# Eigene Ziele im Toolbox Prozess

Nahtloser Übergang ID Austria und Ausweisplattform auf neues European Digital Identity Framework

# Ausblick: EK-geförderte Large Scale Pilots

- › Österreich ist mit 18 MS und UA in Konsortium „POTENTIAL“
  - › Einreichung ist (neben anderen) derzeit in Evaluierung
  - › Wir hoffen auf Zuschlag im Herbst, um 2023-2024 das Wallet in 6 Use Cases erproben zu können
    1. E-Government Login
    2. Kontoeröffnung
    3. Digitaler Führerschein
    4. SIM Registrierung
    5. Qualifizierte Signatur
    6. E-Rezept



[a-sit.at/](https://a-sit.at/)

[Herbert.Leitold@a-sit.at](mailto:Herbert.Leitold@a-sit.at)